

DEUTSCHLAND / ARTIKEL MIT ARBEITSBOGEN

Der Festnetzanschluss bleibt zu langsam: Eine belastbare Messkampagne für den Anbieter vorbereiten

Ein einzelner Speedtest belegt noch nicht das vorgesehene Nachweisverfahren. Vertragsdaten, direkte Messumgebung und vollständige Festnetz-Messkampagne zusammen vorbereiten.

Recherche und Quellenstand: 17.10.2026.



Titelmotiv: KI-generiertes Symbolbild. Kein konkretes Immobilienangebot.

Leserfrage: Wie komme ich vom einzelnen WLAN-Speedtest zum vorgesehenen Nachweis einer Minderleistung meines deutschen Festnetzvertrags?

Im Arbeitszimmer ist die Verbindung regelmäßig zu langsam. Dein privater Speedtest liefert niedrige Werte, der Anbieter verweist auf den Vertrag und mögliche Einflüsse in der Wohnung. Für eine rechtliche Minderleistungsprüfung deines deutschen Festnetzvertrags brauchst du mehr als einen Screenshot eines einzelnen WLAN-Tests.

§ 57 Absatz 4 TKG verbindet die entsprechenden Rechte bei Internetzugängen mit erheblichen, kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichungen und einem dafür vorgesehenen Überwachungsmechanismus. [\[TKG57\]](#) Die Bundesnetzagentur stellt für Festnetz einen solchen Nachweisweg über die Breitbandmessung Desktop-App bereit. [\[BNetzTempo\]](#)

Die richtigen Vertragswerte verwenden

Suche für den tatsächlichen Tarif die maximale, normalerweise verfügbare und minimale Datenübertragungsrate für Download und Upload. Nutze Produktinformation, Vertragsunterlagen und gegebenenfalls individuelle bestätigte Änderungen. Die Handreichung erläutert Tarifauswahl und nötigenfalls manuelle Eingabe. [\[BNetzHand\]](#)

Eine Werbezahl eines inzwischen neu angebotenen Produkts darf nicht unbemerkt deine eigenen Vertragswerte ersetzen. Prüfe außerdem, dass du das Festnetz-Nachweisverfahren verwendest. Ein Mobilfunktarif und dessen seit 2026 gesondertes Verfahren werden hier nicht mit derselben Messanleitung behandelt.

Die Messumgebung vorher mit dem Haushalt abstimmen

Die Handreichung verlangt unter anderem eine geeignete direkte LAN-Verbindung vom Messgerät zum Router und von dort zum Netzabschluss. WLAN- beziehungsweise Powerline-Zwischenwege passen nicht zu diesem Nachweisaufbau. Parallelverkehr, VPN-Umleitungen, Energiespareinstellungen und die Leistungsfähigkeit des Messgeräts sind ebenfalls zu beachten. [\[BNetzHand\]](#)

Organisiere die Messzeiten deshalb vorab mit Mitbewohnern. Wer gerade eine wichtige Verbindung benötigt, soll nicht überraschend durch die nötige Messumgebung unterbrochen werden. Eine nur im Eingabefenster bestätigte Voraussetzung muss auch tatsächlich hergestellt sein.

Nutze die vollständige aktuelle Anleitung, statt eine Fehlermeldung durch eine unzutreffende Bestätigung zu umgehen. Für einen geliehenen oder verwalteten Rechner werden erforderliche Änderungen mit der zuständigen Person geklärt.

Eine vollständige Kampagne planen

Die aktuelle Festnetzinformation verlangt 30 Messungen innerhalb von 14 Tagen, verteilt auf drei Messtage mit jeweils zehn Messungen. Zwischen Messtagen liegt mindestens ein Kalendertag. Innerhalb eines Messtags gelten grundsätzlich mindestens fünf Minuten Abstand; zwischen fünfter und sechster Messung mindestens drei Stunden. [\[BNetzTempo\]](#)

Für einen fiktiven Haushaltsplan könntest du drei geeignete, ausreichend getrennte Tage vormerken und an jedem zwei Messblöcke mit genügend Abstand freihalten. Prüfe nach dem tatsächlichen Kampagnenstart die verbleibende Zeit in der App. Ein Kalendereintrag ist noch kein vollständiger Messtag; fehlende Einzelmessungen werden nicht aus Erinnerung ergänzt.

Warum der erste Gegenversuch nicht genügt

Im erfundenen Fall hat eine Bewohnerin zunächst nur abends über einen WLAN-Repeater gemessen, während ein anderes Gerät große Daten übertrug. Diese Beobachtung kann ihren Alltagsärger erklären. Sie ersetzt aber nicht die vorgeschriebene Messumgebung und vollständige Kampagne.

Sie sammelt daher passende Vertragswerte, richtet den regelgerechten Aufbau ein und führt die vorgesehene Messreihe vollständig durch. Vorher steht weder ein bestätigter Leitungsfehler noch ein automatisch geschuldeter Rabatt fest. Der Nachweisweg soll gerade die konkrete Verbindung mit der vereinbarten Leistung vergleichbar machen.

Das Protokoll ist Ausgangspunkt für die nächste Entscheidung

Nach Abschluss enthält das Messprotokoll die wesentlichen Ergebnisse und Messdetails. Es wird dem Anbieter für die Geltendmachung vorgelegt. [\[BNetzHand\]](#)[\[BNetzTempo\]](#) Eine im Protokoll festgestellte Minderleistung beziffert noch nicht automatisch den rechtlich richtigen Minderungsbetrag. Die Bundesnetzagentur erläutert diese gesonderte Klärung ausdrücklich. [\[BNetzStoer\]](#)

§ 57 regelt Minderung und außerordentliche Kündigung einschließlich einer entsprechenden Anwendung der Abhilferegel. [\[TKG57\]](#) Lass deshalb nach dem Nachweis die konkrete Reaktion samt nötiger Abhilfemöglichkeit klären. Ungeprüfte Kürzungen werden nicht allein aus einem einzelnen niedrigen Messergebnis abgeleitet. Das vollständige Protokoll und die Anbieterantwort bleiben gemeinsam beim Fall.

DEIN ARBEITSBOGEN

Aus dem Lesen wird ein nächster Schritt

Für den eigenen Fall ausfüllen. Die Felder strukturieren deine Vorbereitung; sie bestätigen keine rechtliche, technische oder finanzielle Prüfung.

01 / Dein Tarif

Name des Tarifs, Vertragsbeginn und Anbieter laut Vertragsunterlagen.

02 / Vertragliche Datenraten

Maximale, normalerweise verfügbare und minimale Rate für Download und Upload laut Produktinformation.

03 / Bisherige Beobachtungen

Wann und wie hast du bisher langsame Werte bemerkt? Gerät und Verbindungsart notieren.

04 / Messaufbau

Welches Gerät misst per LAN-Kabel direkt am Router? Was hast du dafür umgestellt?

05 / Absprache im Haushalt

Mit wem hast du Messzeiten abgestimmt, damit niemand parallel große Datenmengen überträgt?

06 / Geplante Messtage

An welchen Tagen und zu welchen Zeiten planst du die Messungen der Kampagne?

07 / Messprotokoll

Wann wurde die Kampagne abgeschlossen, und wo ist das Protokoll gespeichert?

08 / Nächster Schritt

Wann legst du dem Anbieter das Protokoll vor, und wer prüft danach deine Rechte?

QUELLEN UND GRENZEN

Nachlesen und richtig einordnen

[\[TKG57\] TKG § 57](#)

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz / Bundesamt für Justiz. Geltung: Deutschland. Abruf am 17.10.2026.

[\[BNetzTempo\] Internetgeschwindigkeit – Festnetz](#)

Bundesnetzagentur. Geltung: Deutschland. Abruf am 17.10.2026.

[\[BNetzHand\] Handreichung zum Nachweis einer Minderleistung bei Festnetz-Internetzugängen](#)

Bundesnetzagentur. Geltung: Deutschland. Abruf am 17.10.2026.

[\[BNetzStoer\] Störung](#)

Bundesnetzagentur. Geltung: Deutschland. Abruf am 17.10.2026.

Über dieses Dokument

Mit Unterstützung von KI erstellt. Quellenfakten sind extern belegt; Beispiele, Arbeitsbogen und organisatorische Empfehlungen sind redaktionelle Einordnungen.

Inhalte wurden sorgfältig vorbereitet. Fehler, unvollständige Angaben und spätere Änderungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Keine individuelle Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- oder Bewertungsberatung. Maßgeblich sind die konkreten Umstände und die einschlägigen aktuellen Vorschriften. Bei verbindlichen Entscheidungen fachkundige Beratung einholen. Gesetzliche Verantwortung lässt sich nicht pauschal durch diesen Hinweis ausschließen.

Dokument-ID: WX26-P02-0107-DL | Revision 1 | Land/Zielgruppe: Deutschland | Redaktion: immosearch.eu | Stand: 17.10.2026.